

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	PF Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918495 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Djanogly, Gabrielle Zuname Vorname		ID: 181918495	
Mildred, Adèle Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert
Antrag auf... Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-7913-7296-9 ISBN	52 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Gefühle / Angst / Wut _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.08.2018 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Formulare mit offiziellem Charakter für Kinder zur Übermittlung von Wünschen, Anliegen und Mitteilungen.

Beurteilungstext
 Bei diesem Buch bin ich sehr unentschlossen in meiner Bewertung. Die Thematik an sich finde ich sehr interessant, auch die Idee, Formulare für Kinderwünsche zu entwerfen, hat ihren Reiz. Beim Durchblättern fand ich jedoch die Gestaltung teilweise sehr unübersichtlich, oft befindet sich viel zu viel Text auf einer Seite. Die Ansätze sind teilweise gut, so sind die behandelten Themen, die zu Problemen führen können, jedem bekannt: ein Kind ist wütend, möchte eine Taschengelderhöhung, hat Angst, hat etwas verloren oder ist traurig. Leider habe schon ich das Gefühl von der Fülle der Auswahlmöglichkeiten und Informationen erschlagen zu werden und teilweise kann ich auch mit den Texten wenig anfangen, z.B. bei dem Antrag auf Taschengelderhöhung soll ein Kosename der Familie und ein Spitzname der Schule eingetragen werden und eine Auswahl getroffen werden, ob man das Jüngste, Älteste, Mittlere, Einzelkind oder Lieblingskind ist. Mir fehlt hier der Bezug zum Thema Taschengeld und sollte man bei mehreren Kindern eine Entscheidung verlangen, ob das Kind sich als Lieblingskind der Eltern fühlt? Beim Entschuldigungsformular geht für mich gar nicht, dass von dem Kind Zusagen erfolgen sollen, die natürlich dadurch, dass sie schriftlich festgehalten sind, noch mehr Gewicht haben. So heißt es hier: Ich werde es nie wieder sagen / tun. Bei wie vielen "Vergehen" ist da schon vorprogrammiert, dass sich dieses Versprechen nicht halten lässt? Kinder nehmen sich in dieser bestimmten Situation vor etwas nicht mehr zu tun oder zu sagen, aber etwas nie mehr zu machen, ist schon ein starkes Versprechen, das nur bei ganz gravierenden Verfehlungen abverlangt werden kann. "Bitte zeichne hier ein Bild deines reumütigen Gesichts!" Also ich finde eine Entschuldigung ist meist schon schwer, muss dann so etwas auch noch sein?
 Einige Seiten sind auch ganz nett, so z.B. der Brief an die Zahnfee oder der Antrag auf eine Gute-Nacht-Geschichte, bei dem es eine Auswahl für gewünschte Themen in der Phantasiegeschichte gibt.
 Die offizielle Aufmachung, als Herausgeber zuständige Abteilungen, Ministerien, Botschaften und Agenturen anzugeben, finde ich befremdlich. Weiter ist die Rede von dem Anspruch, dass "die Formulare dem Kind auf dem oft komplizierten Weg durch die Kindheit helfen sollen". Ich finde sie eher verwirrend und würde dieses Buch auf keinen Fall kaufen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12185133	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Djanogly, Gabrielle Zuname Vorname			ID: 1812185133		
Mildred, Adèle Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Antrag auf... Träume, Haustiere, Taschengeld, Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe		
978-3-7913-7296-9 ISBN	48 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	Schlagwörter		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Gefühle _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.08.2018 Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Trage deine Wünsche und Anliegen in die Formulare ein - und gib sie persönlich bei einem Menschen deines Vertrauens ab!

Beurteilungstext
 Das Buch im A4-Format enthält 22 Antragsformulare für alle kindlichen Herzensanliegen und Lebenslagen vom fiktiven Amt für Kinderwünsche. Zielgruppe sind vor allem Grundschulkindern, Jungen und Mädchen gleichermaßen. Praktisch und übersichtlich ist alles zusammengefasst und dargestellt, was für eine Antragstellung notwendig ist. Dabei umfasst das Buch eine Wutanzeige, ein Entschuldigungs-Formular, ein Babysitter-Formular, ein Formular für allerbeste Freunde, einen Antrag auf eine Geburtstagsparty, eine Bekanntgabe übers Glücklichein, einen Antrag auf Taschengelderhöhung, eine Traurigkeits-Erklärung, ein Traum-Antrags-Formular, eine Vorlage für eine Nachricht an den Weihnachtsmann, eine Verlustanzeige, eine Angst-Meldung, ein Formblatt zur Beantragung eines Haustieres, ein Geheimnisformular, einen Antrag auf eine Gute-Nacht-Geschichte, ein Dankeschön-Formular, ein Zahnschwur und Abhol-Formular, einen Antrag auf Unterstützung sowie ein Blanko-Formular zum Selbstausfüllen.

Wenn Kinder einen Wunsch äußern, kann man ihnen ein „offizielles“ Antragsblatt aushändigen und sie auffordern, dieses auszufüllen. Nach dem persönlichen Ankreuzen, Ausfüllen und Ausmalen kann das Blatt an die betreffende Person weitergegeben werden. Das können die Freunde, die Eltern, die Zahnfee oder der Weihnachtsmann sein. Die Bekanntmachungen über den Gefühlszustand wiederum können einfach an der Kinderzimmertür ausgehängt werden. Beim Ausfüllen gibt es für die Kinder kleine Hilfestellung in Form von Fußnoten. Etwa wird bei einigen Antworten daraufhin gewiesen, dass es nicht sinnvoll wäre, das Kreuz an dieser Stelle zusetzen, da es wenig zielführend wäre. Bei der Wutanzeige wird angemerkt, dass es kein gutes Ende nehmen würde, jemanden zu hauen. Bei Entschuldigungen nutzt auch nichts, ein ABER einzufügen.

Die Ideen der Vorlagen sind dabei so rührend, humorvoll und kreativ, dass man als Erwachsener nur schwach werden und zustimmen kann. Ein paar Anträge hingegen bedürfen wiederum der Kreativität der Eltern, um einen Grund zu finden, dem Antrag nicht zuzustimmen. Die einzelnen Anträge sind allesamt unterschiedlich designt, wobei die Optik von offiziellen Formularen aufgegriffen wurde. Hierdurch wird eine entsprechende Bedeutsamkeit des Papiers vermittelt. Dank Perforierung sind die Seiten leicht herausgelöst. Die auf einigen Formularen gewählte Fraktur-Schrift dürfte für einige Kinder schwierig zu lesen sein.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA Kürzel	Nr. 16180309
Verf./Bearb./Hrsg.: Cassany, Mia Zuname Vorname			ID: 1816180309	
de Lima, Ana Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Köller, Kathrin Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Atlas der wundersamen Orte Titel			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft _____ _____ _____	
Reihe				
978-3-7913-7346-1 ISBN				
34 Seitenzahl				
14,99 Preis (EURO)				
Prestel Verlag				
München Ort				
2018 Jahr				
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 22.08.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Die Bucht der Süßseeinseln oder die Stadt auf dem schlafenden Wal gibt es nur im Traum. In der Fantasie der Betrachter werden sie wahr.

Beurteilungstext
 Der "Atlas" ist eigentlich ein "Bildband". Auf jeder Doppelseite ist einer der Orte abgebildet, die sich die Autorinnen ausgedacht haben. In teils pastelligen, teils etwas kräftigeren Farben hat Ana de Lima ihre Fantasiewelt abgebildet. Sie verwendet dabei vereinfachte Formen und Strukturen. Gemeinsames Stilmerkmal aller Bilder ist ein größtenteils monochromer, großflächiger Hintergrund, vor dem detailreichere Elemente platziert sind. Vor einem blassorangenen Himmel schweben dann schüsselförmige Berge, deren Gipfel nach unten zeigen und die mit Wasser oder Blumen gefüllt sind. An einem von ihnen schaukelt ein langhaariger Teenager. In einer anderen Illustration sieht man einen großen, rot-weiß gestreiften Leuchtturm in ein schwarzes Universum ragen, das mit bunten Himmelskörpern und weißen Sternen dekoriert ist.
 Die kurzen, in großer Serifenschrift gedruckten Texte beschreiben den Traumort, den die Leser im Bild sehen. Dort ist z.B. erklärt, dass derjenige, der sich traut, auf dem riesigen Leuchtturm bis ganz nach oben zu steigen, ein neues Sternbild einzeichnen darf. Oder dass in der Stadt auf dem Wal alle Menschen gleichzeitig schlafen müssen, damit der Wal erwacht - was natürlich niemals passieren wird. Die Texte sind leicht verständlich und eignen sich zum Vorlesen oder Selberlesen.
 Der "Atlas der wundersamen Orte" ist ein Buch für Freunde des Genres. Die Bilder sind gelungen und zeigen ausreichend Details, um sie auch mehrmals anzuschauen. Die Ideen sind einfallsreich und geben Raum zum Weiterspinnen einer Geschichte.
 Insgesamt ist der "Atlas der wundersamen Orte" ein empfehlenswertes Buch.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ms Kürzel	Nr. 23180910106
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup, Britta Zuname Vorname			ID: 1823180910106	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Köller, Kathrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Feder Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7333-1 ISBN	96 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 10.09.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wie lang ist die längste Feder? Wie viele Federn kann ein Vogel tragen? Diese und viele weitere spannende Themen rund um die Feder werden in diesem Sachbilderbuch kunstvoll dargestellt und erklärt.

Beurteilungstext
 Federn „sind gleichzeitig zerbrechlich und stark, extravagant und wunderschön.“ (S. 3) Britta Teckentrup hat sich in ihrem neuen Sachbilderbuch eben diesem Thema zugewandt. Seit jeher sind die Menschen von Federn (und Vögeln) fasziniert, wird mit ihnen doch der Traum vom Fliegen verknüpft. Das Fachwort für die Vogelfederkunde ist die Plumologie, ein Teilgebiet der Ornithologie. Es untersucht das Gefieder von Vögeln, die Muster und Farben sowie die Anordnung des Federkleides. Feder ist nicht gleich Feder, so gibt es Konturfedern, Schwanz- und Schwungfedern, Daunen, Fadenfedern und Borsten. Federn dienen den Vögeln nicht nur zum Fliegen, sie sind unter anderen auch Schutz, Tarnung oder Kletterhilfe (z.B. beim Specht), mit ihnen können sogar Klänge erzeugt werden (wie beim Keulenschwingenpipra) oder sie werden zum Wassertransport genutzt (beim Flughuhn). Viele spannende Sachinformationen wurden hier zusammengetragen, dabei fließen auch Fachbegriffe mit ein, wie aerodynamisch oder windschlüpfig (S. 12). Sachlich inkorrekt sollte allerdings verbessert werden, dass der Mond durchaus eine Anziehungskraft hat, Hammer und Feder fielen mit derselben Geschwindigkeit zu Boden aufgrund der fehlenden Atmosphäre und nicht wie auf S. 86 beschrieben, wegen der fehlenden Anziehungskraft. Ein besonderer Augenschmaus stellen die Bilder von Britta Teckentrup dar. Dabei sind die Doppelseiten entweder vollständig illustriert mit eingefügtem Text oder aber es findet sich auf einer Seite der Text und auf der gegenüberliegenden Seite die Illustration. Die flächig gestalteten Bilder sind jeweils collagenartig zusammengestellt, wobei meist ein bestimmtes Farbschema vorherrscht, z.B. blau-grüne Töne beim Federkleid der Wasservögel. Daneben gibt es aber auch farbintensive Bilder, z.B. wenn es um Federn für Angeber geht. Die Collagen wirken, als wenn sie aus unterschiedlichen bedruckten Papieren (Monotypie) zusammengesetzt wurden. Insgesamt handelt es sich um ein kunstvoll gestaltetes ungewöhnliches Sachbilderbuch, welches viele interessante und überraschende Details über Federn erklärt.

12 Berlin	Ausschuss	atan	Nr. 121583111	
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Clément, Gilles Zuname Vorname			ID: 18121583111	
Gravé, Vincent Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Knüppel, Katharina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ein großer Garten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7913-7334-8 ISBN	32 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja Schlagwörter Natur / Garten _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.06.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe

Der Gärtner unterteilt seinen Garten gewissenhaft und sachkundig in Reihen, Flächen und Beete. Er sät, pflegt und erntet. In jedem Monat gibt es etwas anderes zu tun und zu bestaunen.

Beurteilungstext

Dieses ungewöhnliche Bilderbuch hebt sich durch viele Besonderheiten von anderen Büchern ab: Es ist richtig groß, so dass man Platz braucht, um es zu betrachten und die Seiten umblättern zu können. Gleichzeitig sind die ganzseitigen Illustrationen auch schöne Kunstwerke, die man sich am liebsten ausstellen möchte. Und zwar Monat für Monat, denn das ist die inhaltliche Struktur, nach der dieses Buch aufgebaut ist; allerdings beginnt es, so wie das Gartenjahr, mit dem Monat Mai.

Auf den zwölf Doppelseiten erfährt der Leser Wissenswertes über die Natur, Tiere, das Wetter, die Pflege von Pflanzen und vieles weitere mehr. Dennoch ist das Buch kein reines Sachbuch, sondern es stimuliert zum Beobachten und Genießen. An manchen Passagen wird der französische Autor Gilles Clément, ein Landschaftsgärtner, poetisch und fantasievoll.

Die in zarten natürlichen Farben und weichen Strichen gehaltenen Zeichnungen könnten das Ergebnis von zahlreichen Samenbomben sein: unerschöpflich vielseitig, sehr detailreich, realistisch, aber auch schöpferisch-kreativ. Der Leser wandert mit suchenden Blicken wie durch einen Garten, und immer wieder gibt es etwas Neues zu entdecken. Auf jeder Seite gibt es zusätzliche Suchaufgaben, die bei der wimmelbuchartigen Intensität der Bilder gar nicht ganz einfach sind. Dem Illustrator Vincent Gravé gelingt immer wieder ein fließender Übergang von naturgetreuen Darstellungen zu fantastisch veränderten Größenverhältnissen und Neuschöpfungen. Sowohl kindliche als auch erwachsene Betrachter werden ihre Freude an diesem aufwendigen Hardcoverbuch in Halbleinenbindung haben.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	ms Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 23180910103 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Clément, Gilles Zuname Vorname			ID: 1823180910103
Gravè, Vincent Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Knüppel, Katharina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ein großer Garten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-7913-7334-8 ISBN	32 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Tiere _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) großformatiges Bilderbuch			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.09.2018 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Ein großer Garten - ein ungewöhnliches Sachbilderbuch, welches Wissenswertes über die Natur, Blumen, den Boden, Insekten und vieles mehr vermittelt.

Beurteilungstext
 Gartenbücher für Kinder erfreuen sich in den letzten Jahren einer wachsenden Beliebtheit. Es geht ums Gärtnern, um Nachhaltigkeit oder um Urban-Gardening. Allen gemein ist, dass der Garten zentral im Mittelpunkt des Buches steht, ob es sich um erzählende Literatur, Sach- oder Kreativbücher handelt. Das französische Bilderbuch „Ein großer Garten“ geschrieben von Gilles Clément und illustriert von Vincent Gravé handelt ebenfalls vom Garten und erzählt doch so viel mehr. Schon das ungewöhnlich große Format von 30cm x 42cm fällt auf. Das Buch hat 12 Kapitel, auf jeder Doppelseite steht rechts der Text mit jeweils einem kleinen in Rot gedruckten Suchauftrag und links ein großformatiges Wimmelbild. In das Textfeld ragen meist Vogelspuren und kleine Illustrationen hinein.
 Ein Garten kann ohne Gärtner nicht sein, der Gärtner hegt und pflegt den Garten, deshalb kommt dem Gärtner in diesem Buch eine besondere Rolle zu. Auf den ersten beiden Doppelseiten wird er vorgestellt und gezeigt, was er bewirken kann. Auf allen Illustrationen lässt er sich vielfach entdecken, er ist immer gesichtslos, hat auf jedem Bild ungefähr die gleiche Größe (ca. 2,5 cm) und im Vergleich zu den Pflanzen im Garten ist er eher klein und meist in schwarz-weiß gezeichnet.
 Der Text ist gestaltet in Anlehnung an ein Gartenjahr und dann doch wieder ganz anders. Erzählende Sachtexte informieren über den Boden, über Insekten oder den Garten im Winter. Daneben gibt es aber auch Kapitel wie der „April“, welcher den Namen „Die Blume“ trägt. Hier wird die Familie der Korbblüter, den „Asteracea“ vom lat. Wort „astrum“ Gestirn vorgestellt. Diese Blumen erinnern an die Sonne und strahlen wie diese. Das Bild indes erzählt noch viel mehr, es symbolisiert unser Sonnensystem. In der Mitte die Sonne, dargestellt durch einen gelben Korbblütler, Umlaufbahnen werden durch Tierspuren repräsentiert, rote Rübenraketen sind im All unterwegs und die Erde wird vom Gärtner auf den Schultern getragen.
 Sprachbilder durchziehen den Text und werden ebenfalls bildlich in den Illustrationen dargestellt. So ist die Leser*in angehalten im Bodenbild einen Edelstein zu finden. Ist der Boden ein Diamant oder gibt es Diamanten im Boden? Die Illustrationen sind grafisch gestaltet und je nach Thema überwiegt je ein Farbton. Gespielt wird mit verschiedenen Proportionen und der Fantasie der Betrachter*in. Auf jeder Seite finden sich mehr oder weniger fantastische Elemente und je länger man schaut, desto mehr lässt sich entdecken. Welche Gärten gibt es? Gärten voller Pilze? Unterwasser- oder Fantasiegärten? „Der Winter ist ein großes Tier, das sich unter einem dicken Mantel aus Schnee und Laub schlafend stellt.“ (S. 20) Der Winter erinnert im Bild an einen scheuen, aber wachsamem Luchs. Augen (des Luchses?) begegnen der aufmerksamen Betrachter*in immer wieder. Auch finden sich intertextuelle Bezüge beispielsweise zu Ikarus und Dädalus (S. 25). Und immer wieder trifft man den Gärtner: er gärt, er gießt, er sägt, er macht Lärm, er zündet Bomben, er macht Geschenke, er lässt Drachen steigen, er geht spazieren, er schläft u.v.m. Ist es nur ein Gartenbuch? Auf jeden Fall ist es ein ausgezeichnetes Sachbilderbuch mit fantastischen Wimmelbildern. Es regt an zum Lesen, Suchen, Entdecken, Staunen, Erzählen und vielleicht auch zum Nachdenken über unseren Erdgarten und seinen Bewohnern.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BN Kürzel	Nr. 1418047	
Verf./Bearb./Hrsg.: Clément, Gilles Zuname Vorname			ID: 181418047		
Gravé, Vincent Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Knüppel, Katharina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Ein großer Garten Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7913-7334-8 ISBN	36 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)			
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Natur, Garten, Pflanzen		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein ganz besonderes Gartenjahr ist hier zu bewundern.

Beurteilungstext
 In diesem Buch beginnt das Gartenjahr im Mai. "Der erste Garten in der Geschichte der Menschheit auf dem Planeten Erde war ein Garten mit Obst und Gemüse" (S.6). Ob diese Aussage geschichtlich haltbar ist, darf bezweifelt werden, denn die sesshaft gewordenen Nomaden in der Steinzeit bauten zuerst Emmer und anderes Getreide an. Von einem bunten Gemüsegarten war damals nicht die Rede. Aber nun gut, auf dem dazugehörigen Bild kommt man schon etwas ins Staunen. Köpfe wachsen aus der Erde, Bohnen haben Gesichter, Gärtner stehen ohne Kopf oder mit Feder auf dem Kopf in der Gegend. Mit anderen Worten: Es gibt viel zu entdecken. Fortlaufend im Jahresverlauf steht jedem Monat eine Doppelseite zur Verfügung, deren optischer Mittelpunkt jeweils eine jahreszeitlich/thematisch passende Illustration ist. Diese Illustrationen sind in dezenten Farben filigran und detailreich gezeichnet, was den Autor auch dazu veranlasst hat, kleine Suchaufgaben zu den „Wimmelbildern“ zu stellen. Auf der Textseite gibt es zu jedem Monat einen zum Thema der Illustration passenden Text, dessen Aufhänger immer die Rolle bzw. die Arbeit des Gärtners ist. So z.B. im Juni der Boden, im Oktober die Pilze, im Januar die Eisschmelze, im Februar die Insekten.
 Dabei plätschert das Buch inhaltlich so dahin. Es ist nicht klar erkennbar, wohin es inhaltlich will. Sind die Texte einerseits philosophisch, gibt es andererseits auch Passagen, die rein informativ angelegt sind. So zum Beispiel im April, in dem man eine lange Erklärung über die schematische Einordnung der Pflanzen nach ihrer Blütenart findet.
 In dem großen Format (42x30 cm) und der ansprechenden Umschlaggestaltung ist schon das Buch als solches schon ein Hingucker. Zusammen mit den abwechslungsreichen Texten und den künstlerisch gestalteten Illustrationen ist es ein amüsanter, ansprechendes Buch zum Stöbern und Inspirieren lassen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	tm Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 23180911203 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup, Britta Zuname Vorname		ID: 1823180911203	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Oskar kann... Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Oskar Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7360-7 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Kindheit / Tiere /	
Inhaltsangabe Ein kleiner Rabe darf in diesem Buch zeigen, was er kann.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.09.2018 Verlag Datum	

Beurteilungstext

Oskar, ein kleiner Rabe, ist vielseitig begabt. Er kann so einiges: Oskar kann bspw. Yoga, die schönsten Lieder singen, „seinen Fußball bis in den Himmel schießen“, Skifahren und mit einem riesen „PLATSCH“ ins Wasser springen. Auch verglichen mit seinem Freund Mo, zu dem er schon ganz alleine fliegen kann, steht Oskar nicht schlecht da. Er „kann fast so hoch springen wie Mo.“ Außerdem kann Oskar mit seinem Spielgefährten Mo auch etwas zusammen: Rad, genauer gesagt Tandem, fahren. Und? „Was kannst du alles?“

Die Wahlberlinerin Britta Teckentrup lässt den kleinen Raben Oskar ein weiteres Mal Held eines Bilderbuches sein. Diesmal darf Oskar zeigen, was er alles kann. Seine Fähigkeiten sind weit gestreut. Er ist vielseitig begabt. Dabei sind es ganz gewöhnliche Dinge, die Oskar kann. Dennoch ist es überraschend, wie viel Freude kleine Raben z.B. am Eislaufen oder an Yoga haben können. Es sind zumeist Aktivitäten, in welchen sich die jungen Rezipient*innen wiederfinden können. Oskar verkörpert förmlich den „netten Raben von nebenan“.

Teckentrup, deren alter Kater auch Oskar heißt, lädt die Leser*in mit diesem Bilderbuch ein, darüber nachzudenken, zu erzählen, zu fabulieren, ... was sie schon alles kann. Der wenige Text, meist ist es nur ein Satz pro Seite, lässt dazu viel Spielraum und fordert durch seine Einfachheit förmlich dazu heraus. Zumeist findet sich der Text, in schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund, auf der linken Seite einer Doppelseite des Buches. Die rechte ist voll ausgefüllt von flächigen Bildern, auf welchen Oskar in Aktion zu sehen ist. Die Illustrationen sind gedruckt. Inhomogene Abdrücke und Farbauslassungen weisen auf dieses Handwerk hin. Der Rabe ist dabei aus einzelnen, immer gleichen Formen zusammengesetzt. Die Abbildungen bereichern das Bilderbuch und bieten in vielfältiger Weise Gesprächsanlässe sowie Möglichkeiten zur literarischen Auseinandersetzung.

Bereits auf dem Cover des Buches beginnen die Bilder von Oskars Können zu erzählen. Auch nachdem das Buch zugeschlagen wurde, kann auf der Rückseite erkannt werden, dass Oskar noch mehr kann als im Buch aufgenommen. Nicht nur das regt die Leser*innenschaft dazu an, über das eigene Können nachzudenken und sich seine vielen Fähigkeiten bewusst zu machen. Dazu motiviert auch die Frage „Was kannst du alles?“ auf der letzten Seite des Buches.

Insgesamt ist es ein empfehlenswertes Buch – verständlich sowie klar in Text und Bild mit dem Potenzial zu begeistern.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	jodi	Nr. 23180808206
			Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: UG, Philippe Zuname Vorname			ID: 1823180808206	
UG, Philippe Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schöni, Melanie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Tief im Meer Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7336-2 ISBN	10 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Meer / Unterwasserwelt /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Pop-up-Buch			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.08.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Hier wird die sonst versteckte Lebenswelt der Tiefsee in einem Kunstgegenstand sichtbar gemacht.

Beurteilungstext

„Der Papierkünstler Philippe UG wurde 1958 geboren, studierte an der Kunstakademie in Paris und experimentiert heute mit unterschiedlichen Kunstformen als Illustrator, Drucker, Designer und Papieringenieur. Die Bücher von Philippe UG haben ein großes internationales Publikum erobert.“, heißt es in der Vita der Verlagsseite, wo bereits mehrere farbenfrohe Pop-up-Bücher des Künstlers veröffentlicht wurden wie beispielsweise „Komischer Vogel“ oder „Mein Roboter ist wasserscheu“.

Dieses kleinformatige Pop-up-Bilderbuch „Tief im Meer“ mit den Maßen 21,6 x 11,6 cm kommt reduzierter und düsterer daher als die bisher im Prestel Verlag erschienenen Bilderbücher und thematisiert die Gefahren der Tiefsee: Das Plankton muss sich in der Dunkelheit verstecken. Über Schallwellen werden die kleinen Lebewesen von ihren Fressfeinden ausfindig gemacht. Sie suchen in der Dunkelheit Schutz hinter Quallen, Kraken oder anderen Fischen.

Durch die poetische, differenzierte Sprache, die weniger eine Narration wiedergeben soll, als vielmehr eine atmosphärische Stimmung, wird das gefährliche Leben tief im Meer auf fünf Doppelseiten beschrieben. So lautet der erste Satz, der sich über zwei Seiten erstreckt: „Der Tross des Zooplanktons versteckt sich unter dem Rock der Qualle, weil das Sonar der großen Fresser ihre Schallwellen empfängt.“ Die verdichteten Sätze kennzeichnen sich durch metaphorische Wendungen, die über Klang und Bedeutung ein düsteres, unbehagliches Gefühl erzeugen. Auch die Gestaltung spiegelt diesen Eindruck wider. Fluoreszierende Lebewesen mit glühenden Augen drängen sich dreidimensional aus dem schwarzen Hintergrund hervor und öffnen ihr Maul. Durch den dreifarbigem Siebdruck werden schwarze, türkisfarbene und neon-orange Farbschichten haptisch auch fühlbar aufeinander gelegt. So entstehen verschiedene Farbabstufungen, die eine Ausdifferenzierung der sonst reduzierten, geometrischen Bildgegenstände ermöglichen. Mit wenigen einfachen Einschnitten des Druckträgers und die Faltung zu einem Buch treten einzelne Elemente heraus.

Trotz des kleinen Formates und der geringen Seitenzahl stellt das Pop-up-Bilderbuch keine Kleinigkeit dar. Es ist vielmehr als Kunst- und Designgegenstand zu begreifen, der auch für erwachsene Sammler*innen interessant ist. Durch die bildhafte Sprache und die atmosphärische Illustration kann es als Impuls für die Begegnung der Unterwasserwelt verstanden werden. Es kann aber auch genutzt werden, um künstlerische Verfahren wie den Siebdruck und das Pop-up-Bild für Kinder greifbar zu machen. In der Grundschule wären beispielsweise die Fortsetzung und Erweiterung des Buches durch kreatives Schreiben und eine ähnliche Ausgestaltung möglich.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	jodi	Nr. 23180808207
			Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Guillain, Charlotte Zuname Vorname			ID: 1823180808207	
Zommer, Yuval Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Unter meinen Füßen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7340-9 ISBN	22 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur / Erde / Stadt / Wald / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Leporello zum Aufklappen			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.08.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Es lohnt ein Blick nach unten. Das Buch deckt auf, was sich unter der Erde verbirgt.

Beurteilungstext

Das Sachbilderbuch „Unter meinen Füßen“ aus Großbritannien hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unsichtbares des Alltags für die kindliche Rezipient*in sichtbar zu machen. Was passiert eigentlich unter unseren Füßen? Mit dieser Frage beschäftigt sich das 25,7 x 33,1 cm große Leporello, das komplett aufgefaltet auf eine Länge von 3m kommt. Vorder- und Rückseite laden zur Betrachtung ein. Es wird dabei, wie auch die Covergestaltung vermuten lässt, der Wald der Stadt gegenübergestellt. Das Titelbild zeigt unter einem roten Paar Schuhe verschiedene Schichten des Erdbodens. Applikationen mit changierendem Papier und erhabene Flächen erzeugen Aufmerksamkeit und eine besondere Haptik. Durch das sukzessive Aufklappen des Buchinneren werden nach und nach Erdschichten sichtbar, die schließlich bis zum Erdkern führen, wobei der Fokus auf der Darstellung der oberen Erdkruste liegt.

Die Lektüre des Buches beginnt in der Stadt oberhalb des Bodens mit einer atmosphärischen Beschreibung. Der Text spricht die Lesenden direkt an und lädt zur Reise in das Erdinnere ein. Er bezieht sich dabei auf die Lebenswelt der Kinder: „Aber bleib doch einmal stehen und blicke nach unten! Wäre es nicht spannend zu erforschen, was unter deinen Füßen los ist?“. Gezeigt und benannt werden Wasserleitungen und Telefonkabel, aber auch Lebewesen wie Würmer, Tausendfüßler und andere Insekten. Zu einigen Objekten folgen Erläuterungen zur Funktionsweise wie beispielsweise hier zu den Telefonkabeln: „Hier sind Kabel verlegt, damit die Bewohner der Stadt telefonieren und das Internet nutzen können.“ Mit einfachen, kurzen Texten, die vor allem Kinder im Vorschulalter ansprechen sollen, wird ein Verständnis für die Bildgegenstände erzeugt. Neben historischen Aspekten, die durch antike Gefäße, Münzen und Skelette angedeutet werden, spielen auch geologische Begriffe eine Rolle. Erdschichten und Gesteine werden benannt und durch Großbuchstaben hervorgehoben. Die Lesende bekommt Einblicke in U-Bahn-Systeme, eine Tropfsteinhöhle, unterirdische Flüsse und Kohlevorkommen.

Die Reisegeschwindigkeit zum Erdmittelpunkt wird erhöht. Die Raffung ermöglicht, alle weiteren Erdschichten auf zwei Seiten darzustellen. Unten angelangt, erhält man den Auftrag das Buch zu drehen und auf der anderen Seite vom Erdkern aus nach oben zur Erdoberfläche weiterzublättern. Vor allem das Wurzelwerk der Bäume und die Behausungen verschiedener Waldtiere werden hier gezeigt. Zusätzlich befindet sich im Klappentext des Sachbuches eine maßstabsgetreue Darstellung der Erde als Querschnitt mit dem Verweis, dass die Erdkruste, die den meisten Platz im Buch einnimmt, eigentlich im Vergleich zu den anderen Erdschichten verhältnismäßig dünn ist. Die computergestützten Illustrationen kennzeichnen sich durch zurückhaltende Farbflächen, die sich collageartig übereinanderlegen. Plakativ werden wimmelige Bilder geschaffen. Die Texte werden durch eine dünne, unruhige Schrift in das Bild einordnet. Dies erschwert das Lesen, ermöglicht aber, dass das Bild als Ganzes von Weitem wirken kann. Jede Seite legt einen spezifischen Schwerpunkt fest, dadurch ist neben dem Auffalten des gesamten Leporellos auch das Blättern - wie in einem Buch üblich - möglich. Die Leserichtung ist durch die Aufforderungen des Erzählers vorgegeben.

Das Sachbilderbuch „Unter meinen Füßen“ nutzt eine innovative Buchform, die den Gegenstand gelungen abbilden kann und für einen Überraschungseffekt sorat. Nachteil der unruhigen Gestaltung durch die collaenartigen Illustrationen und aeboadenen Schriften ist, dass die

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Ka Kürzel	Nr. 25182756
Verf./Bearb./Hrsg.: Guillain, Charlotte Zuname Vorname			ID: 1825182756	
Zommer, Yuval Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Unter meinen Füßen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7340-9 ISBN	22 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Schlagwörter Erde/ Geologie/ Erdaufbau	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Lesepeter November 2018.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 03.09.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine Reise zum Mittelpunkt der Erde und wieder zurück? Mit dem Leporello „Unter meinen Füßen“ von Charlotte Guillain und Yuval Zommer ist dies möglich. Diese einzigartige Darstellungsform ist für dieses Experiment, das spannende Unterhaltung mit Wissensvermittlung verbindet, besonders gut geeignet. Ausgeklappt ist das Leporello 2,50m lang und umfasst den Aufbau unserer Erde. Bei dieser Reise durch die Erdschichten gibt es jede Menge Spannendes und Überraschendes zu entdecken.

Beurteilungstext
 „Unter meinen Füßen“ ist ein Buch, das spannende Unterhaltung mit Wissensvermittlung verbindet. Die Autorin hat die Form eines Leporellos gewählt, das schrittweise aufgeklappt wird. Dabei dringt man von der Erdoberfläche bis zum Erdmittelpunkt vor. Bereits das Cover macht durch seine attraktive Gestaltung mit den funkelnden erhabenen gedruckten Mineralien auf den Inhalt neugierig. Gleich zu Beginn wird der junge Leser durch direkte Ansprache und Fragestellung aufgefordert, selbst forschend tätig zu sein und zu schauen, was denn unter seinen Füßen so los ist. Der Weg nach unten beginnt innerhalb einer Stadt, wo es Wasserleitungen, Kabel und Rohre, aber auch kleine Lebewesen gibt. Auch menschliche Hinterlassenschaften wie Münzen, Tongefäße und Skelette sind zu finden. Noch weiter unten bekommt man einen Einblick in U-Bahn Systeme, unterirdische Flüsse, Tropfsteinhöhlen und verschiedene Gesteinsschichten. Dann verlässt der Forscher die verhältnismäßig dünne Erdkruste und dringt weiter ins Erdinnere vor, wo er zunächst zum mittelfesten Erdmantel kommt und es nun immer heißer wird, wie auch an den gelb orangefarbenen Zeichnungen deutlich wird. Schließlich geht die Reise weiter durch den flüssigen äußeren Erdkern, bis man endlich zum festen inneren Erdkern, dem Mittelpunkt der Erde vordringt. Hier wird der Leser aufgefordert, das Buch zu drehen und auf der anderen Seite wieder nach oben zu reisen. Beim Verlassen des Erdmantels gelangt der Leser von farbenfrohen Mineralien und Fossilien zu Baumwurzeln und unterirdischen Behausungen von Waldtieren bis er schließlich auf einer Wiese vor einem Maulwurfshügel steht, dessen Gang er eben noch bewundern konnte. Auf den einzelnen Leporello Seiten gibt es jede Menge zu entdecken. Die, in die wunderbaren zum Teil collagenartigen Bilder eingefügten kurzen Texte stehen im unmittelbaren Bezug zum Gezeigten. Erdschichten und Gesteine werden benannt und durch Großbuchstaben hervorgehoben. Die Farben sind entsprechend der Erdschichten gedämpft gewählt, deshalb dominieren Brauntöne. Jede Seite ist einem Schwerpunkt gewidmet, was es auch möglich macht, das Leporello als Buch zu nutzen. Der Autorin Charlotte Guillain und dem Illustrator Yuval Zommer ist mit dem Leporello ein faszinierendes und zugleich lehrreiches Buch entstanden, das den Leser nicht nur in Verborgenes eindringen, sondern auch in der Zeit zurückreisen lässt. Das Buch gibt Einblicke in eine Welt, die für uns so nicht erreichbar ist und visualisiert diese auf äußerst anschauliche Weise. Die innovative Idee ist originell und gerade für diese Reise zum Mittelpunkt der Erde wie geschaffen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12183155	
Verf./Bearb./Hrsg.: Guillain, Charlotte Zuname Vorname			ID: 1812183155		
Zommer, Yuval Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Unter meinen Füßen: Die Reise zum Mittelpunkt der Erde Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7913-7340-9 ISBN	22 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)			
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Geschichte / Natur /		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch kann zu einem 2,50m langen Leporello aufgeklappt werden			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:		

Inhaltsangabe
 In diesem Buch macht der Leser eine abenteuerliche Reise – von der Erdoberfläche bis in das Innerste der Erde!

Beurteilungstext
 Schon das Cover lässt aufmerken: Ein Paar Füße in roten Sportschuhen läuft über Wurzeln, Fossilien, Steine. Dabei sind einige Dinge erhaben gedruckt, so dass auch die haptische Wahrnehmung auf etwas Besonderes hindeutet.
 Der Leser wird direkt angesprochen und aufgefordert, seine Aufmerksamkeit weg von der Straße und ihrem lärmenden Verkehr nach unten zu richten. Er steht neben einem geöffneten Schacht, und los geht die Reise: Wasser- und Abwasserleitungen, Stromkabel, Erde, Pflanzenmaterial, viele Tiere, Ratten und alles Mögliche im Abwasserkanal sind da zu sehen.
 Geschichten und Dinge aus der Vergangenheit, noch tiefer unten die U-Bahn, dann viele verschiedene Gesteine und Hohlräume, in denen sich manchmal sogar ein Fluss oder ein Kohleflöz findet. Dann sind wir in der Erdkruste („Halt dich gut fest, denn jetzt wird's wacklig!“), stoßen auf Magma, den Erdmantel und den äußeren und inneren Erdkern.
 Geschafft! Aber das Buch ist hier nach 2,50m Länge erst in der Mitte angekommen.
 Jetzt geht es wieder aufwärts - durch Mineralien, Diamanten, Metalle, besondere Gesteine, Fossilien, Skelette verstorbener Tiere, Wurzeln, unterirdische Bauten von Fuchs, Dachs, Maulwurf, Ameisen und anderen Tieren.
 Und dann steht der Leser wieder an der Oberfläche, genießt die Sonne und die farbigen, lebendigen Pflanzen und Tiere.
 Die beeindruckenden Illustrationen sind sparsam, aber verständlich und informativ beschriftet und erklärt, die Farben unter Tage naturgemäß gedämpft.
 Man kann beim Betrachten ganz normal wie in einem Buch blättern oder alle Seiten zu diesem beeindruckenden Leporello aufklappen. Da sie vorn und hinten bedruckt sind, bieten sich fünf Meter spannende Unterhaltung und Wissensvermittlung.
 Der Leser wird fasziniert sein, wie tief unten z.B. die U-Bahn fährt oder welche Schätze beim Ausheben von Baugruben entdeckt werden könnten.
 Es ist ein Buch, das auch für Erwachsene interessant ist und das die Kinder viele Jahre immer wieder in die Hand nehmen und Neues entdecken können.
 Dieses Buch kann man mit einem einzigen Wort bewerten: faszinierend!

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12183156
Verf./Bearb./Hrsg.: Tsou, Page Zuname Vorname			ID: 1812183156	
Tsou, Page Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Vom höchsten Turm zum kleinsten Stern Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7317-1 ISBN	38 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Schlagwörter Natur / Umweltschutz / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Erstelldatum: _____				

Inhaltsangabe
 Eine Art Almanach, eine Sammlung von Tieren, Sehenswürdigkeiten, Kuriositäten, die miteinander in eine (nicht wirklich vorhandene) Beziehung gesetzt werden.
 Es geht – wie es der Titel sagt – um Vergleiche und Veranschaulichung.

Beurteilungstext
 In 15 Kapiteln streift der Autor durch die unterschiedlichsten Wissenschaftsgebiete: Von ausgestorbenen Giganten über Vögel und Flugsaurier, Meeresbewohner, Bauwerke, Schiffe, Züge, Lastwagen, Längen, Geschwindigkeiten, Gewichte und auch die Geschichte der Menschheit und des Universums, der Sterne und Galaxien finden ihren Platz. Auf jeweils einer Doppelseite werden kurz und knapp z.B. Vögel heute mit deutschem und lateinischem Namen, ihre Flügelspannweite und der Lebensraum vorgestellt. Und auf der Gegenseite die ausgestorbenen „Flugwesen“. Oder beeindruckende Bauwerke damals und heute, beginnend mit dem 10m hohen Stonehenge (2500 v.Chr.) bis hin zum derzeit höchsten Turm, dem 828m hohen Burj Khalifa in Dubai. Doch die Natur übertrifft diese Bauwerke mit hohen Wasserfällen und Bergen mühelos: Der höchste frei fallende Wasserfall der Welt stürzt 979m in die Tiefe, der höchste Berg beeindruckt mit 4884m in Neuguinea. Langen Bergketten und Riffen werden den von Menschenhand geschaffenen Bauwerke (Chinesische Mauer, die Strecke der Transsibirischen Eisenbahn) gegenüber gestellt, die Geschwindigkeiten von Tieren mit denen von Flugzeugen, Raketen und Zügen verglichen. Sprung-, Beiß-, Würge- und Zugkraft von Tieren beeindrucken, aber besonders imposant ist der Vergleich der Geschichte der Menschheit: Würde man deren Ablauf auf eine Woche befristen, wäre die Entwicklung vom ersten Menschen vor ca. 200.000 Jahren bis zu 9.000 Jahren in sechs Tagen abgelaufen, die Jungsteinzeit bis heute würde auf einen Tag zusammenschrumpfen. Ein Vergleich, der schon einiges Nachdenken und Vorstellungsvermögen erfordert. Genau wie die Darstellung der Geschichte des Universums – zusammengerafft auf ein Jahr: dem Urknall vor ca. 13,7 Milliarden Jahren bis heute. Dabei würden die letzten 400 Jahre gerade mal eine Sekunde bemessen, das Leben eines Menschen einen Bruchteil einer Sekunde. So werden Relationen verblüffend deutlich.

Die Illustrationen des Buches muten wie aus alten Zeiten an. In dunklen, gedeckten Farben hat der Autor viele Details gezeichnet, die Erklärungen sind knapp und präzise und in ziemlich kleiner Schrift verfasst. Deshalb können sich Siebenjährige - die Altersempfehlung des Verlages – das Buch durchaus schon anschauen und werden sich sicher auch für manches interessieren, aber geeigneter ist es doch für ältere Kinder, die bereits lesen können und über ein entsprechendes Maß an Vorstellungsvermögen verfügen. Auf jeden Fall ein interessantes, kurzweiliges, unterhaltsames, sehr großformatiges Buch, das die Kinder viele Jahre begleiten kann.

14 Bremen			ISCH	Nr. 1418045
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Prestel verlag			ID: 181418045	
Zuname Vorname			Bewertung	
Tsou, Page	Löwenberg, Ute	Englisch	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
VOM HÖCHSTEN TURM ZUM KLEINSTEN STERN			Einsatzmöglichkeiten	
Titel			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7913-7317-1	37	19,99	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Prestel	München	2018		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	Das Buch der Vergleiche	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			_____	
Erstelldatum: 01.06.2018			_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Im Schulunterricht einsetzbar.			Zentraldatei: 01.06.2018	
_____			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 In diesem Buch kann man erfahren, wie schwer, stark, riesig oder winzig die Dinge auf der Erde sind, bzw. waren.

Beurteilungstext
 „Vom höchsten Turm zum kleinsten Stern“ ist ein Buch der Vergleiche. Die Bandbreite der Vergleiche ist groß. Da geht es um Tiere, Gebäude, Türme, Wasserfälle oder Berge, um Schiffe, Züge, Längenrekorde, um Geschwindigkeit, Gewicht und Kraftpakete, um die Geschichte der Menschheit und des Universums, um Kleinstlebewesen und Sterne und die Galaxien. Da bleibt kein Wunsch mehr offen für kleine wissbegierige Forscher und Wissenschaftler, oder die, die es irgendwann mal werden möchten. Auf großen Doppelseiten werden die entsprechenden Dinge zeichnerisch dargestellt, so dass sich der Betrachter auch visuell ein Bild über die Unterschiede machen kann. Mit Nummern oder Buchstaben versehen kann man dann unten auf dem Blatt, direkt an den Zeichnungen und in und an Skalen und Messlatten die genauen Details über das Dargestellte nachlesen. Versehen mit den lateinischen Namen, Erklärungen über die Architekten und Baukünstler, Tüftler und Erfinder ist jede Doppelseite gespickt mit Informationen. Die Illustrationen, die einzelnen Zeichnungen sind von Page Tsou sehr detailgetreu und mit größter Sorgfalt gezeichnet worden, allerdings empfinde ich die Farbwahl als zu düster und gedeckt, was die Qualität der Zeichnung meiner Meinung nach nicht richtig zur Geltung kommen lässt. Man braucht eine gute Lichtquelle, um sich alles genau anschauen zu können, ansonsten strengt es die Augen des Betrachters zu sehr an. Dennoch macht das Buch der Vergleiche dem Betrachter in eindrucksvoller Weise deutlich wie groß und wie alt unsere Welt war, ist und sein wird.

